



# Versorgungssicherheit mit den neuen Strategien im Kanton Solothurn

## Einige Grundlagen

Fachtagung Demenz und Palliative Care vom 26. Okt. 2023

Eliane Kraft

**ECOPLAN**

# Neue Strategien?

ECOPLAN Forschung und Beratung  
in Wirtschaft und Politik



SCHLUSSBERICHT – 21.12.2022

## Altersstrategie für die Solothurner Einwohnergemeinden

Im Auftrag des Verbandes Solothurner Einwohnergemeinden  
VSEG

## Altersstrategie der Solothurner Einwohnergemeinden

- **Erarbeitung:** 2022 unter Federführung des **VSEG** durch die Arbeitsgruppe Alter bestehend aus Vertreter/innen der Einwohnergemeinden, des Kantons und der Leistungserbringer
- **Hintergrund:** Alter ist neu ein kommunales Leistungsfeld
- **Stand:** wurde im Juni 2023 vorgestellt und ist seither auf der VSEG-Website verfügbar

KANTON **solothurn**

## Versorgungsplanung der Alters- und Langzeitpflege 2030

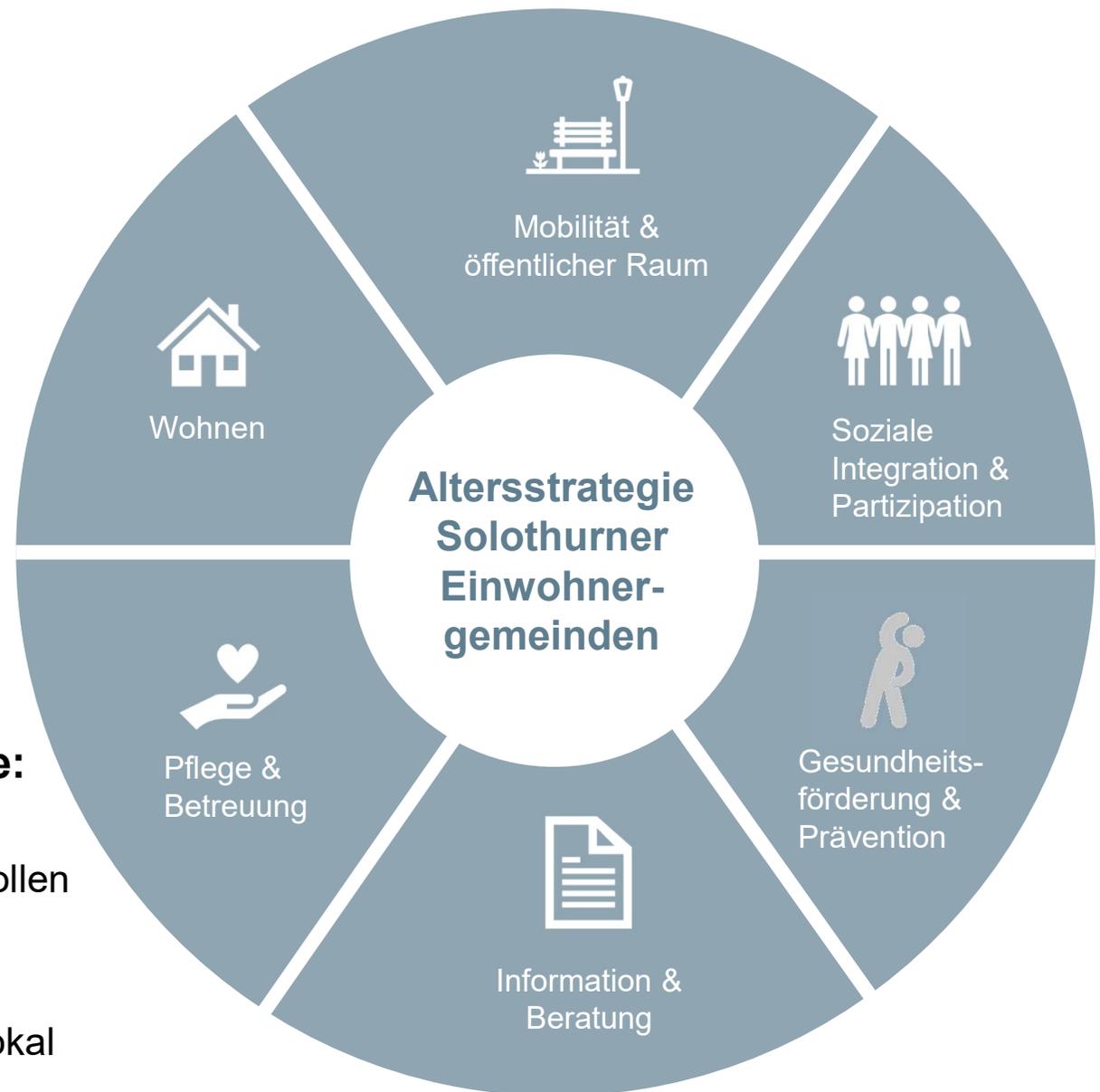
Berichtsversion vom 22. September 2023

## Versorgungsplanung der Alters- und Langzeitpflege 2030

- **Grundlage:** Bericht des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums Obsan mit Prognosen für die Bedarfsentwicklung 2019 bis 2042
- **Erarbeitung:** 2022 unter Federführung des **Kantons** durch dieselbe Arbeitsgruppe Alter, überarbeitet nach durchgeführter Vernehmlassung
- **Stand:** wird voraussichtlich am 1. November 2023 in Kraft treten

# Inhalt der Altersstrategie

- **Daten und Prognosen** zur Bevölkerung über 65 Jahre
- **Sechs Handlungsfelder:**
  - Relevante Feststellungen und Entwicklungen
  - Bestandesaufnahme Kanton SO
  - Ziel, Handlungsbedarf und Massnahmen
- **Anwendung der Altersstrategie:**
  - Kein fixfertiges Menü, aber ein Rezeptbuch mit möglichen sinnvollen Massnahmen für Gemeinden zur Auswahl
  - Konkreter Handlungsbedarf: ist lokal zu bestimmen



# Inhalt der Versorgungsplanung

1. Einleitung
2. Rahmenbedingungen
3. Stationäre Versorgung
4. Ambulante Versorgung
5. Intermediäre Versorgung

In jedem Versorgungskapitel:

- Bestehendes Angebot
- Bestehende Inanspruchnahme
- Prognostizierte Bedarfsentwicklung
- Planungsvorgaben und Empfehlungen

- Palliative Care und Demenz werden nicht spezifisch behandelt.
- Es wird lediglich auf die vorhandenen Konzepte verwiesen.

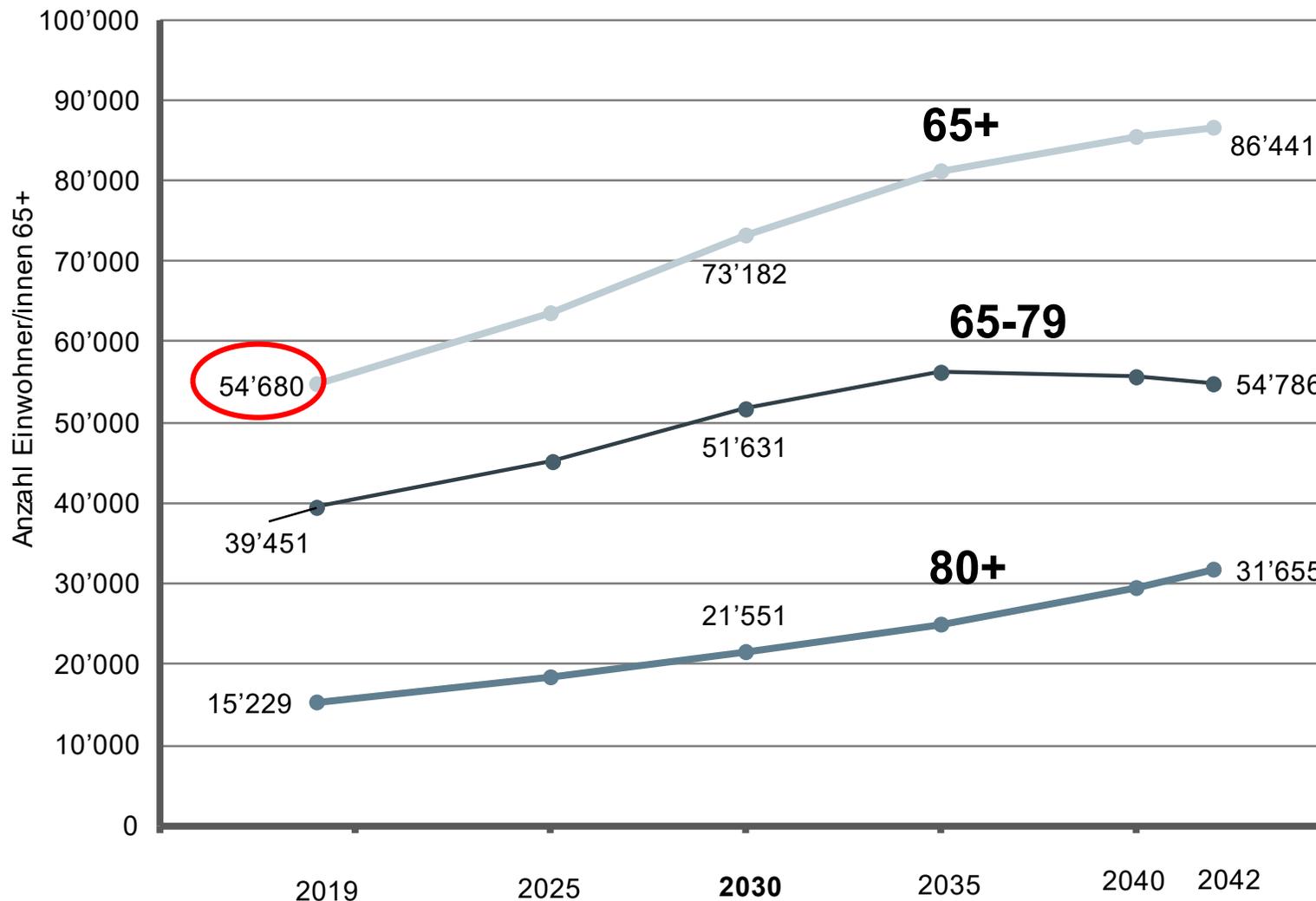
# Bevölkerung ü65 im Jahr 2019

- ü65 = **1/5** der Gesamtbevölkerung im Kanton SO
- Anteil ü65 im Kanton SO: etwas grösser als in der Gesamtschweiz

Bevölkerung nach Regionen	65 bis 79	80 +	Total ü65	TOTAL
Olten-Gösgen	10'906	4'365	15'271	80'222
Bucheggberg-Wasseramt	8'626	3'046	11'672	60'088
Solothurn/Unterer Leberberg	5'775	2'342	8'117	37'249
Dorneck-Thierstein	5'569	1'989	7'558	35'425
Thal-Gäu	4'673	1'759	6'432	36'390
Oberer Leberberg	3'902	1'728	5'630	25'873
<b>Kanton Solothurn</b>	<b>39'451</b>	<b>15'229</b>	<b>54'680</b>	<b>275'247</b>

# Demografische Entwicklung im Kanton Solothurn

## Entwicklung der Bevölkerung der 65- bis 79-Jährigen und über 80-Jährigen im Kanton Solothurn 2019-2042

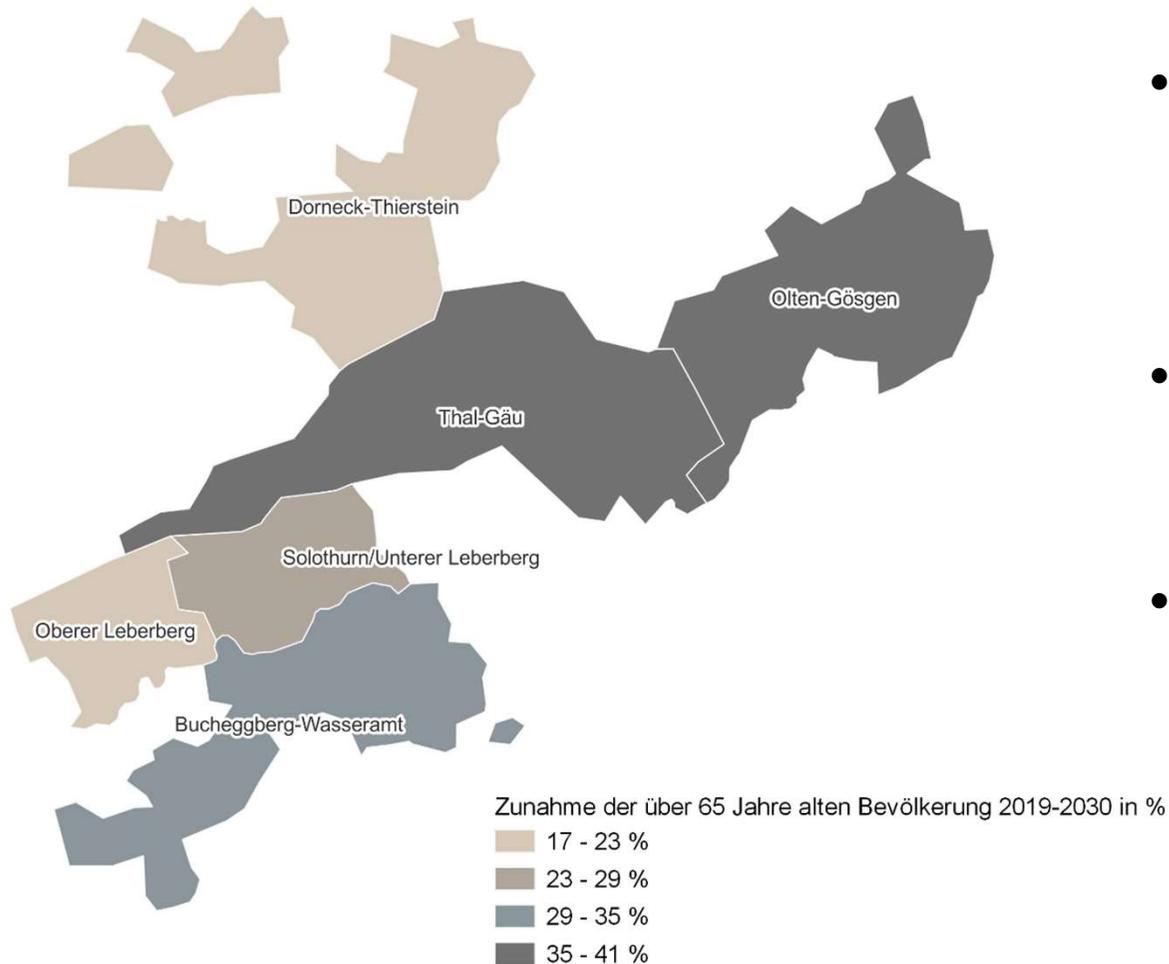


Zunahme bis 2042:

- 65- bis 79-Jährige: **+39%**
- über 80-Jährige: **+108%**

# Demografische Entwicklung in den Regionen

## Zunahme der über 65-Jährigen bis **2030** in den Regionen



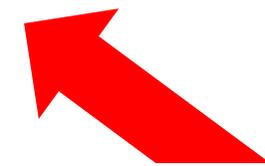
- Stärkste Zunahme in den Regionen **Thal-Gäu** (+ 41%) und **Olten-Gösgen** (+38%)
- Starke Zunahme auch in der Region **Bucheggberg-Wasseramt** (+ 34%)
- Weniger starke Zunahme in den Regionen **Solothurn/Unterer Leberberg** (+ 28%), **Oberer Leberberg** (+20%) und **Dorneck-Thierstein** (+17%)

Quelle: Obsan 2022

# Auswirkungen für die Versorgung: Bedarfsentwicklung

Drei versorgungspolitische Szenarien:

- **Referenzszenario:** Bedarfsentwicklung bei unveränderter Versorgungspolitik
- **Szenario einer leichten Heimentlastung:** bedingt angepasste Versorgungspolitik
  - 40% der Personen mit einer **geringen Pflegebedürftigkeit (Pflegestufen 0-2, d.h. bis maximal 40 Minuten Pflege pro Tag)** werden in ihrem angestammten Zuhause (30%) oder in einer betreuten Wohnform (70%) versorgt
- **Szenario einer mittleren Heimentlastung:** bedingt angepasste Versorgungspolitik
  - 40% der Personen mit einer **niedrigen Pflegebedürftigkeit (Pflegestufen 0-3, d.h. bis maximal 60 Minuten Pflege pro Tag)** werden in ihrem angestammten Zuhause (30%) oder in einer betreuten Wohnform (70%) versorgt



**Planungsvorgabe**

# Auswirkungen für die Versorgung: Bedarfsentwicklung

Bedarf an zusätzlichen **Langzeitplätzen** (Plätze 2019: 2'870)

	Bilanz 2019 - 2030	Bilanz 2019 - 2042
Referenzszenario	+ 268	+ 1'553
Szenario einer leichten Heimentlastung (0-2)	+ 57	+ 1'251
Szenario einer mittleren Heimentlastung (0-3)	- 72	+ 1'072

Bedarf an zusätzlichen **Spitex-Pflegestunden** (Stunden 2019: 407'669)

	Bilanz 2019 - 2030	Bilanz 2019 - 2042
Referenzszenario	+ 28%	+ 77%
Szenario einer leichten Heimentlastung (0-2)	+ 43%	+ 98%
Szenario einer mittleren Heimentlastung (0-3)	+ 56%	+ 117%

# Auswirkungen für die Versorgung: Bedarfsentwicklung

Bedarf an zusätzlichen **betreuten Wohnungen** (Wohnungen 2019: 932)

	Bilanz 2019 - 2030	Bilanz 2019 - 2042
Referenzszenario	+ 230	+ 504
Szenario einer leichten Heimentlastung (0-2)	+ 415	+ 769
Szenario einer mittleren Heimentlastung (0-3)	+ 529	+ 928

# Auswirkungen für die Versorgung im Bereich Demenz

- Menschen mit Demenz im Kanton Solothurn (2023): **5'110**

Quelle: Alzheimer Solothurn

- weitere **Zunahme** der Anzahl Menschen mit Demenz ist aufgrund der mit dem Alter stark ansteigenden Prävalenzraten klar **zu erwarten**
- Beurteilung des **Versorgungsangebots** für Menschen mit Demenz im Kanton SO mit **Blick auf den Bedarf** durch das Gesundheitsamt sowie durch Alzheimer Solothurn in einer BAG-Befragung vom Frühjahr 2023:
  - Antwort bei praktisch allen abgefragten Angebotskategorien: «**eher Unterangebot**»
  - Einzig «passendes» Angebot: Pflegeheime mit spezialisierten Abteilungen für Menschen mit Demenz

Quelle: Ecoplan 2023, noch nicht publiziert

# Auswirkungen für die Versorgung im Bereich Palliative Care

- eine **Zunahme** des Bedarfs ist ebenfalls **zu erwarten**
- Beurteilung des **Umfangs der Versorgungsangebote** der allgemeinen und spezialisierten Palliative Care im Kanton SO mit **Blick auf den Bedarf** durch das Gesundheitsamt sowie durch palliative.so in einer BAG-Befragung vom Frühjahr 2023
  - Antwort bei den meisten Angebotskategorien: «**zu klein**»

Quelle: Ecoplan 2023, noch nicht publiziert

# Fazit

- der Bedarf wird zunehmen
- wenn das Angebot bereits heute zu klein ist → dann künftig erst recht